

371935-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Elektro- und Dateninstallation – Hauptgebäude Dornheimer Weg 24
OJ S 103/2026 01/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: e-netz Südhessen AG

E-Mail: karl-ludwig.schneider@entega.ag

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Elektro- und Dateninstallation – Hauptgebäude Dornheimer Weg 24

Beschreibung: Das Gebäude mit Innenhof, wurde in den 1960er Jahren ursprünglich als Werkstatt geplant und errichtet. Mitte der 1970er Jahre wurde eine Aufstockung vorgenommen, sodass das Bauwerk nun aus 4 Etagen besteht. Nach einer Nutzungsänderung 2012 ist es heutzutage ein Verwaltungsgebäude. Das Gebäude bleibt während der Baumaßnahme teilweise in Betrieb. Im Keller befinden sich zum größten Teil Werkstätten und Lagerbereiche. In den übrigen Geschossen sind überwiegend Büroräume und eine Kantine. Die Baumaßnahme wird in 4 Bauabschnitte vom Keller bis in das 2.OG geteilt. Damit ist ein Parallelbetrieb mit dem Bestand mit möglichst wenigen Störungen zu gewährleisten. Die Baustelleneinrichtung befindet sich außerhalb des Gebäudes. Material- und Abfallcontainer werden direkt am Gebäude positioniert, während die Personalcontainer in unmittelbarer Nähe aufgestellt werden. Sanitäre Anlagen werden bauseits bereitgestellt. Der Elektro AN ist für die Aufstellung und den Unterhalt der Baustellenstromversorgung und -beleuchtung zuständig. Es wird die gesamte 230V - Installation incl. Verteilungen und Brüstungskanal zurückgebaut und erneuert. Die Verkabelung und Steuerung der Jalousien und Lüftungsgeräte auf Basis KNX bleibt erhalten. Die bereits ersetzten LED-Leuchten werden wiederverwendet. Es erfolgt ein Austausch der Niederspannungshauptverteilung im laufenden Betrieb. Die vorhandene Telefon- LWL- und Datenverkabelung wird zurückgebaut und neu strukturiert aufgebaut. Es wird angestrebt alle stillgelegten Leitungen zu entfernen.

Kennung des Verfahrens: 5c148b86-0b21-4b2e-85d8-fc48e71ba645

Interne Kennung: Sanierung Elektro DHW

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 12.06.2026, 12 Uhr beim Auftraggeber eingegangen sind. Später eingehende Auskunftersuchen werden nicht bearbeitet. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform Subreport ELViS zu stellen und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Um eine Bewerberfrage zu stellen ist es notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabeplattform registrieren. Die Bewerberantworten sind über die Vergabeplattform abrufbar. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 Abs. 4 SektVO das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 142 i. V. m. §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Elektro- und Dateninstallation – Hauptgebäude Dornheimer Weg 24

Beschreibung: Das Gebäude mit Innenhof, wurde in den 1960er Jahren ursprünglich als Werkstatt geplant und errichtet. Mitte der 1970er Jahre wurde eine Aufstockung vorgenommen, sodass das Bauwerk nun aus 4 Etagen besteht. Nach einer Nutzungsänderung 2012 ist es heutzutage ein Verwaltungsgebäude. Das Gebäude bleibt während der Baumaßnahme teilweise in Betrieb. Im Keller befinden sich zum größten Teil Werkstätten und Lagerbereiche. In den übrigen Geschossen sind überwiegend Büroräume und eine Kantine. Die Baumaßnahme wird in 4 Bauabschnitte vom Keller bis in das 2.OG geteilt. Damit ist ein Parallelbetrieb mit dem Bestand mit möglichst wenigen Störungen zu gewährleisten. Die Baustelleneinrichtung befindet sich außerhalb des Gebäudes. Material- und Abfallcontainer werden direkt am Gebäude positioniert, während die Personalcontainer in unmittelbarer Nähe aufgestellt werden. Sanitäre Anlagen werden bauseits bereitgestellt. Der Elektro AN ist für die Aufstellung und den Unterhalt der Baustellenstromversorgung und -beleuchtung zuständig. Es wird die gesamte 230V - Installation incl. Verteilungen und Brüstungskanal zurückgebaut und erneuert. Die Verkabelung und Steuerung der Jalousien und Lüftungsgeräte auf Basis KNX bleibt erhalten. Die bereits ersetzten LED-Leuchten werden wiederverwendet. Es erfolgt ein Austausch der Niederspannungshauptverteilung im laufenden Betrieb. Die vorhandene Telefon- LWL- und Datenverkabelung wird zurückgebaut und neu strukturiert aufgebaut. Es wird angestrebt alle stillgelegten Leitungen zu entfernen.

Interne Kennung: Sanierung Elektro DHW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 22/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Allgemeine Hinweise zu den Bewerbungsbedingungen: Alle

geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 sind innerhalb der

Bewerbungsfrist nach Abschnitt 5.1.12 mit dem Angebot vorzulegen, soweit sich der

Auftraggeber dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Der Auftraggeber weist

ausdrücklich darauf hin, dass unvollständige Teilnameanträge/Angebote von der Teilnahme

ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bewerber

haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige

Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei

Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei

jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es

übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebot eine Erklärung beizulegen,

in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder

aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser

die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder

im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der

Bieter/die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den

Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 34 Abs. 1 SektVO nach Art und

Umfang mit dem Angebot zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege

der Eignungsleihe nach § 47 SektVO einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter

Abschnitt 5.1.9 geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf

die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem

Teilnahmewettbewerb einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 SektVO nachzuweisen,

dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung

stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter

Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn

die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen

entsprechen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft (alle Mitglieder) hat eine Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 12 Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss eine Eigenerklärung über Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Versicherungssumme je Schadensfall (jährlich 2-fach maximiert) von jeweils mindestens - 5 Mio. € für Personenschäden - 3 Mio. € für Sachschäden - 1 Mio. € für Vermögensschäden bzw. Eigenerklärung über die Bereitschaft des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall für die Dauer seiner/ihrer Verpflichtungen aus dem Vertrag abzuschließen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsätze mit vergleichbaren Leistungen Angabe des Nettoumsatzes des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Ein abgeschlossenes Geschäftsjahr liegt vor, wenn der unternehmerische Jahresabschluss final vorliegt. Bei einer Bewerber- oder Bietergemeinschaft zählt der durchschnittliche Jahresumsatz der Gemeinschaft.

MINDESTKRITERIUM: Für den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen für die Kostengruppen 440, 450, 480 und 490 ist mindestens ein durchschnittlicher Umsatz von 2,5 Millionen € pro Jahr in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss vergleichbare Referenzen darstellen. MINDESTKRITERIUM: - Vergleichbare Referenzen sind die, die mit den anstehenden Bauleistungen kongruent gemäß den vorläufigen Anlagen zur Angebotsphase sind. - Es müssen 5 vergleichbare Referenzen angegeben werden - Der Zeitraum der Ausführung muss in den Jahren 2015 bis 2025 liegen. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Welches Unternehmen hat die Referenz erbracht - Projektbeschreibung - Art und Umfang der Leistung - Auftragswert - Ausführungszeitraum - Name des Referenzunternehmens und Nennung des Ansprechpartners beim Referenzgeber inkl. Telefonnummer.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss folgende Nachweise mit seinem Teilnahmewettbewerb einreichen: o DIN ISO 9001 o DIN VDE 0100 o Eintragung ins Installateur Verzeichnis

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber / Bewerbergemeinschaft hat die Einhaltung der Russlandsanktionen zu bestätigen. Der Bewerber / Bewerbergemeinschaft hat die Einhaltung der Verhaltensprinzipien für Lieferanten im ENTEGA-Konzern zu bestätigen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vertraulichkeitsvereinbarung Die Unterlagen der Ausschreibungsphase enthalten vertrauliche Informationen. Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft hat vor Erhalt dieser Dokumente die Vertraulichkeitsvereinbarung unterzeichnet mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die vertraulichen Dokumente werden mit der Angebotsaufforderung nach Vorliegen der Vertraulichkeitsvereinbarung übersendet. (Formgebundene Anlage Vertraulichkeitsvereinbarung)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. LV) erhält 70 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: Punktzahl Bieter XY = $\text{Niedrigstpreis} \times 70 \text{ dividiert durch Preis Bieter XY}$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personaleinsatzkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Reaktionszeitenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E43811597>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E43811597>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Regelungen und Ausführung entsprechend den Vergabeunterlagen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der im Auftragsfall einzusetzende Polier und Vorarbeiter muss Deutsch in Wort und Schrift beherrschen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Regelungen und Ausführung entsprechend den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: e-netz Südhessen AG

Registrierungsnummer: 06151 701-5050

Postanschrift: Dornheimer Weg 24

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: e-netz

E-Mail: karl-ludwig.schneider@entega.ag

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.e-netz-suedhessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 611327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003606

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Karl-ludwig.schneider@entega.ag

Telefon: +49 61517017137

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d13ac226-71bd-43b3-b16c-c96c43ca56c0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 12:08:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 371935-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026